

OPEL

GT

2003



INFORMATIONEN NR.44

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	2
<i>Vorstand</i>	3
<i>Jahresrückblick der Präsidentin</i>	4
<i>Gratulation Geburt P.Sigrist/C.Müller</i>	6
<i>Vorstandessen</i>	7
<i>GV/ Saisonbeginn</i>	8
<i>Plausch Hochzeiten</i>	10
<i>Pfingsttreffen Dänemark</i>	12
<i>Sommerausflug Gamperfin 2 tägig</i>	21
<i>Jubiläum 25 Jahre GT Club Schweiz</i>	25
<i>Chlaushöck</i>	45
<i>Termine 2004</i>	47
<i>Impressum</i>	48

Vorwörtchen

Unsere Skiferien stehen unmittelbar bevor, die Wäsche ist gewaschen und zusammengefaltet, die Toilettenuntensilien auch schon eingepackt, bald kanns losgehen. Schnee hat es mehr als genug, hoffentlich klappts jetzt auch noch mit dem Sonnenschein.

Unsere GT's machen zurzeit einen Winterschlaf, sind gerade über diese Zeit in ärztlicher Behandlung oder in einer Wellneskur. Im Frühling sind sie dann wieder fit und bereit eine Fahrt ins Blaue in Angriff zu nehmen, aber halt, sind wir das dann auch? Natürlich nicht!!! Sofort das Spiegelbild überprüfen, die Waage befragen.....oh Gott! Hier ein Pölsterchen, da ein Speckröllchen, trockene Haut, sprödes Haar...Hilfe! Wo ist denn meine teure Straffungscreme, der Nagellack, mein Hometrainer... und wie wärs mal mit ner Diät? Allerdings sind die meisten obengenannten Massnahmen mit einer gewissen Disziplin sehr eng verbunden . Wahrscheinlich verschiebe ich dies alles am besten mal auf morgen.

Manchmal wärs halt schon toll ein Auto zu sein. Da wird man gewaschen, poliert, sogar Dellen werden ausgebeult, Oel nachgefüllt, man wird so richtig verwöhnt. Für irgendwas hat der Mensch schliesslich auch Ferien und kann es sich dann da gut gehen lassen. Ebendiesen Urlaub gönnen wir uns jetzt und wünschen Euch beim Durchblättern des Clubhefts viel Freude!

Babs+Joe

PS: Die angesprochenen Ferien waren übrigens toll und erholsam!

Vorstand OPEL GT Club Schweiz



Vorsitzender Kommunikation

Leon Bühler
Siegwartstrasse 6
6403 Küssnacht am Rigi SZ
Tel. 041/850 47 69

Vorsitzender Technik

Fredi Rud. von Rohr
Hauptstrasse 25
8580 Sommeri TG
Tel. 071/411 89 38

Kassier

Christoph Baur
Schulstrasse 15
6038 Gisikon LU
Tel. 041/451 05 70

Sekretärin

Antonia Rud. von Rohr
Hauptstrasse 25
8580 Sommeri TG
Tel. 071/411 89 38

Beisitzer
Kontakt Ausflüge
Büechli

Joe Geissbühler
Hauptstrasse 314 C
4814 Bottenwil AG
Tel. 062/721 06 75

Jahresrückblick der Präsidentin

Vor rund 100 Jahren ist erstmals ein sogenanntes Automobil auf bis dahin noch von Pferdekutschen beherrschten Strassen gefahren. Die Entwicklung des, für heutige Begriffe, wichtigsten Verkehrsmittels, ist nicht stehen geblieben. Komfortdetails wie Klima, ESP, ABS, Airbag sind heute selbstverständlich.

Natürlich hat sich auch die Anzahl der Pferdestärken deutlich vervielfacht....

Kaum geboren sind Autos schon wieder Oldtimer, so wie unsere GT's. Fast gleich alt wie die Fahrzeuge ist auch unser Club, dieses Jahr feiern wir unser

25jähriges

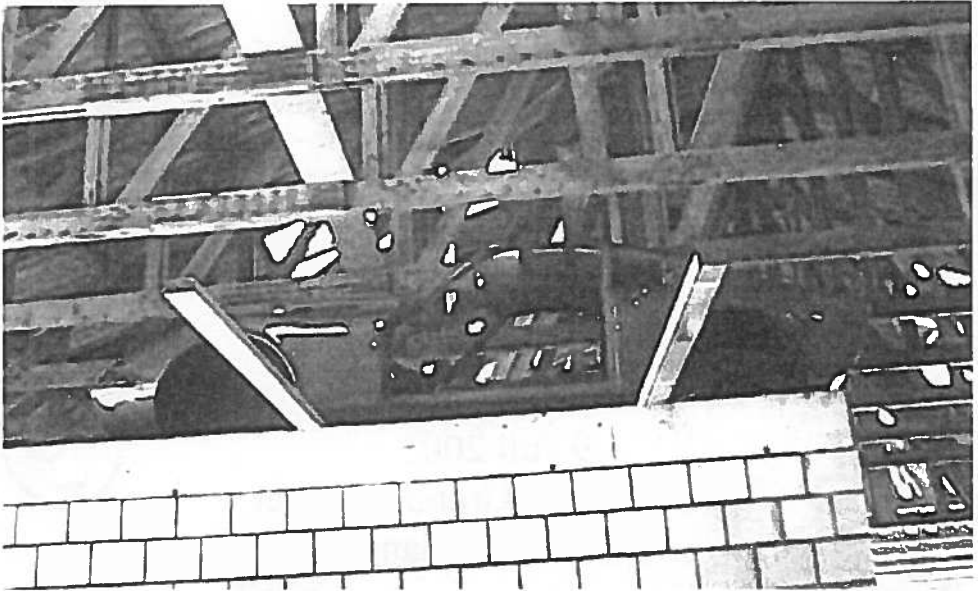
Bestehen. Dies zeigt auch,



dass dieser Opel schon früh viele Freunde gefunden hat. Erstaunlich ist aber auch, dass er immer wieder neue Fans um sich versammeln kann. Liegt es an der zeitlos sportlichen Optik oder vielleicht an der hervorragenden Strassenlage oder aber doch an der ausgeklügelten Art des Licht machens.....? Nun, ich glaube, jeder von uns hat da eine eigene Interpretation dazu. Speziell, das wissen wir, ist er sowieso. Denn schliesslich finden wir uns ja auch mit seinen kleinen Macken ab. Weil er so aussieht wie er aussieht, findet er auch in der jetzigen Zeit ab und zu einen neuen, stolzen Besitzer. Wir, das OK des Jubis,

sind natürlich gespannt, ob sich an unserem Treffen der eine oder andere „Neue“ blicken lässt.

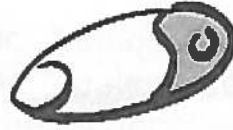
Unsere Mitgliederzahlen stagnieren, weshalb wir natürlich, nach wie vor, neue Mitglieder mit offenen Armen empfangen. Bei einem Eintritt in unseren Club winkt zwar keine Ferienreise, aber eine immer heitere, aufgestellte und hilfsbereite Atmosphäre. Ich hoffe, dass sich das in nächster Zeit nicht ändert, und dass sich ehemalige wie zukünftige Mitglieder auch weiterhin so wohlfühlen, dass sie sich an organisierten Ausflügen häufig beteiligen.



In diesem Sinne, wünsche ich allen GT's eine möglichst rostfreie Karosserie und den FahrerInnen eine pannenfreie Saison.

Die Präsidentin

Barbara Hunziker



Der GT Club gratuliert

Christine Müller-Ruch
Philipp Sigrist
Zur Geburt von



Timon

9. Juli 2003
Ich bin 3690 Gramm schwer
Und 51 cm lang

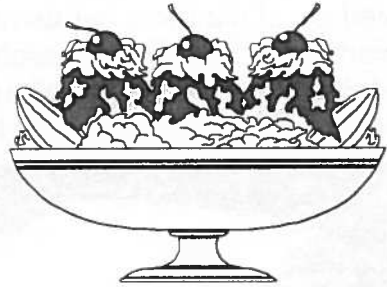


Mein letztes Vorstandessen

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge, denke ich an mein letztes Vorstandessen vom 23. März 03 zurück.

Am 10⁴⁵ Uhr begrüßen wir uns im Restaurant Frohsinn Küssnacht a.R. wo wir auf der Terasse erst warme Sonnenstrahlen tanken.

Nach einem kurzen ersten Teil der Vorstandssitzung wird uns ein feines Essen serviert, wo ein guter Tropfen Wein, und zum Dessert ein Coup auch nicht fehlen darf.



Richtig „vollgefressen“ beschliessen wir den Rest der Vorstandssitzung bei Bühler's zu Hause abzuhalten.



Wo ein Teil von uns sogar zu Fuss hinging. (Dort reifte auch die Super Idee mir zu 17 Jahren Vorstand einen Kinderwagen zu schenken. Hier noch einmal ein dickes **Merci!**)

Am Ende der Vorstandssitzung bekommen wir von Bühler's auch noch einen Kaffee und einen feinen Cake serviert.

So verabschiedeten wir uns um 16¹⁵ Uhr schon wieder und kehren nach Hause zurück.

Philipp Sigrist + Christine Müller

Generalversammlung 10 Mai 03

Im Restaurant Bären in Alchenflüh bei Kirchberg trafen wir uns. Nach und nach traf der eine und andere GT Fahrer ein. Alte Gesichter trafen sich wieder.....! (Antonia het äs neus Wort i ihrem Wortschatz (küdere)Nach gemütlichem Beisammensein, fuhren wir los.



Über Felder und Wiesen mit einigen Umwegen nach Mänziwilegg. Im Restaurant mit Verspätung angekommen, gingen wir zum gemütlichen Teil über, und zwar zum essen!



Seit 24 Jahren war es das erstmal, dass wir uns vor der GV den Bauch füllten. Etwa gegen 19.⁰⁵ Uhr fing dann die GV an, die ohne grosse Probleme abgelaufen ist.



Mit einem Aufruf an alle, Ideen für Ausflüge und Veranstaltungen zu bringen, kam prompt viele gute Ideen, BRAVO kann man da nur sagen.

Da die GV sehr kräfteraubend war, gabs dann zur Freude von allen, Kaffee und Dessert. Gewürzt wurde das ganze noch mit viel Lachen und eifrige Diskussionen über unsere GT'S!

Wir danken herzlich dem alten und neuen Vorstand und allen fürs zahlreiche kommen.

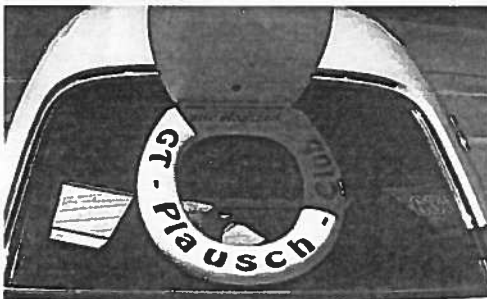


Liebi Grüess wünsche euch

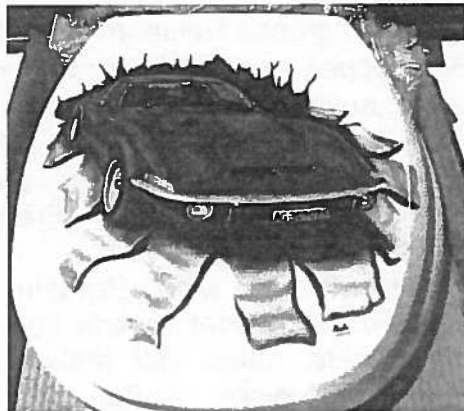
Andre u. Annelise

Der GT Club Schweiz gratuliert den beiden Hochzeitspaaren des GT Plauschclub`s

Dominic + Lucia 26.4.03



Daniel + Brigitte 3.5.03



Pfingsttreffen 2003

Donnerstag Morgen 5. Juni 2003.

Die Reiseutensilien bereit und die Spannung steigt, denn vor uns liegt eine grosse Reise an das Pfingsttreffen nach Dänemark.

Beautycase und Kühlbox nicht vergessen, denn der letzte Platz im GT ist ausgemessen.

Also – los geht's, denn um 11:00 Uhr sollten wir vor Pratteln sein, denn Joe wartet dort auf uns, damit wir dann zu zweit weiter reisen können. Fredi und Uschi (Fredi's Schwester) können leider erst gegen Abend starten.

Pünktlich treffen wir in Pratteln ein und Joe wartet bereits auf uns. Beide Autos voll tanken und dann einen Kaffee zur Stärkung – so lautet die Devise. So, nun geht's los, die Fahrt durch Deutschland kann starten. Nach einigen Halts und Pausen fahren wir bis zur



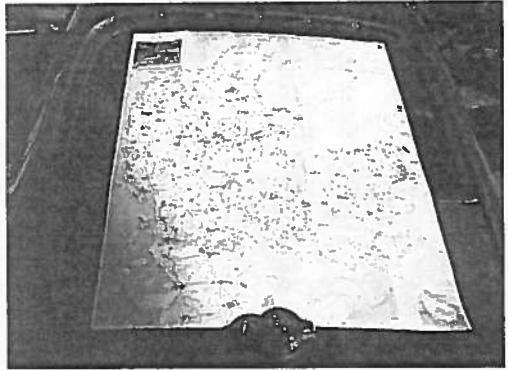
Raststätte Brunautal (No.43) in der Lüneburger Heide. Dort hat es ein schönes Motel und wir entschliessen uns hier zu nächtigen. Wir müssen auch für Fredi und Uschi Betten bereit halten, denn sie möchten nach einer anstrengenden Fahrt ein paar Stunden Schlaf geniessen. Nachts um eins wurde Fredi mit der Zielflagge von Joe und Leo abgewunken. Geschafft - endlich am Ziel und jetzt ab in die Federn.

Freitag

Nach einem ausgiebigen Frühstück strahlt uns die Sonne schon wieder ins Gesicht.



Die Autos sind aufgetankt und wir alle sind wieder fit für die nächste Etappe. Über Hamburg, Flensburg geht es über die Grenze nach Dänemark. Wir haben uns entschlossen der Westküste entlang nordwärts zu fahren. In Ribe, einem idyllischen Städtchen, haben wir einen Mittagshalt eingelegt.



Frisch gestärkt geht es weiter der Küstenstrasse (Margritenweg) entlang Richtung Norden. Unendliche Weiten, Dünenstreifen und eine Welt wie eine Mondlandschaft durchfahren wir gemütlich mit unseren GT's. Nach einer Überfahrt mit der Fähre frage ich mich



was denn die Strassenlampen auf dem Meer machen.

Jetzt entschlossen wir uns nach einer Unterkunft Ausschau zu halten. Im Hotel Henstolm (mit vier Sternen) geniessen wir ein feines Abendessen. Nach einem Schlummertrunk ist es Zeit uns Nachtruhe zu gönnen.

Samstag

Nach einer, für nicht alle, ruhigen Nacht lassen wir uns ein Dänisches Morgenessen schmecken. Der Blick nach draussen verspricht nicht gerade „das Blaue vom Himmel“. Wolkenverhangen mit Nieselregen zeigt sich die schöne Gegend nicht gerade von der Schokoladenseite. Nicht's desto trotz beladen wir unsere GT's und los geht die Fahrt Richtung nördlichsten Punkt in Dänemark nach Skagen. Nach einem kurzen WarmUp haben wir dann auch die richtige Richtung gefunden. Zügig ging es dann über Land weiter. Uschi als Kartenleserin hat uns dann auch gut über all die Kreisel und Kreuzungen geführt. In Skagen hatten wir dann alle (Frauen) „Boilerdruck“ so dass wir im erst besten Restaurant einen Halt



einlegen mussten. Als angenehme Nebenwirkung gab es in diesem Restaurant allerlei feine Sachen. Der Hunger plagte uns ja schliesslich auch. Mit SchniPo XL oder einem feinen Steak haben wir uns dann unsere knurrenden Mägen gefüllt.

Danach wurde es aber wirklich Zeit uns Richtung Sæby zu begeben, um uns beim Eurotreffen in die GT's einzureihen.

Nach dem Zimmerbezug konnten wir dann auch einen wohlverdienten Aperogeniessen. Mit Schweizer Rosewein und Salznüssli machten wir kurz Rückschau auf die vergangenen Reisetage.



Um ca. 18:00 erhalten wir von Christoph ein SMS, dass er gegen 22:00 auf dem Platz eintreffen werde. Wir sollten doch bitte ein Bier kaltstellen. Kein Wunder dass er bald nach Durst schreit, denn Annalis und er sind erst an diesem Morgen losgefahren.

Wir vertreiben uns indes die Zeit mit Fachsimpeln, oder so wie Uschi und ich mit einem Spaziergang in die schöne Innenstadt von



Sæby. Sogar der Friedhof ist etwas ganz spezielles. Die ganze Anlage ist wie ein kleines Labyrinth aufgebaut. Auch viele tolle Kleiderläden und sonstige Läden gibt es hier. Nur schade, oder vielleicht doch gut, dass es Samstagabend ist und alles geschlossen hat.

Als wir dann gegen 21:00 alle beisammen auf dem Platz beraten, was wir noch anstellen, hören wir ein kurzes Motorengerummel eines GT's. Gespannt wer den noch einfährt, erblickten wir einen roten Wagen mit Schweizer Nummernschild. Ganz erfreut und erleichtert, dass alles gut gegangen ist, empfangen wir Christoph und Annalis auf dem Platz. Annalis kann sich zwar fast nicht aus dem GT erheben, was nach 12 stündiger Fahrt wohl kein Wunder ist.

Nach einer kurzen Erfrischungsdusche haben dann aber beide noch so viel Elan für einen Marsch Richtung Städtchen. Nun ja der Hunger plagt sie ja auch noch ein bisschen. Gesagt getan - ziehen wir uns um 10 Uhr abends noch eine Pizza herein. Nach einem Schlummertrunk, gespendet von Christoph, legen wir uns aber anschliessend doch zu Bett um uns für die kommenden Tage zu stärken.



Sonntag

Nun ist es schon Sonntag. Das ist der Tag der Wahrheit für die GT-Fahrer. Am Morgen hiess es rechtzeitig aufzustehen um die GT's zu waschen und polieren. Für alle die am Schönheitswettbewerb mitmachen ein schönes Stück Arbeit, soll sich doch der GT im besten Licht zeigen. Wie das halt so ist, dieser Tag besteht aus schwatzen da, fachsimpeln dort oder einfach die Seele baumeln lassen. Gegen 17:00 stieg dann die Spannung bei allen Teilnehmern des Schönheitswettbewerbs. In Dänemark ist es üblich, dass die Pokalverleihung am Nachmittag statt findet. Sie

haben das immer so gehandhabt, damit auch die anwesenden Zuschauer die Gewinner resp. deren Autos sehen. Für uns Schweizer war eigentlich nur die Klasse 2 von Interesse, da wir nur dort mit zwei Autos angetreten waren. Nun, wir können das Rätseln jetzt auflösen, denn Fredi wurde Erster in dieser Klasse. Kein Wunder, denn dieses

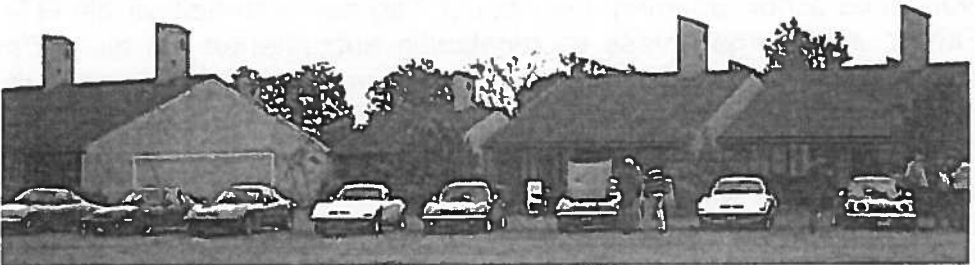


Fahrzeug ist wirklich perfekt gearbeitet, was aber nicht heissen will, das die Konkurrenz nichts zu bieten hatte. Aber schlussendlich entschieden nur kleine Details über Pokalgewinn oder nicht. Nun ja, wir Schweizer fahren ja nur selten ohne einen Pokal zurück. So war es auch dieses Jahr., denn Leo und ich bekamen den Pokal für die weiteste Anreise von über 1800 Km. Gratulation an beide.

Am Abend versprach uns das Programm eine Party der 60-jahre. Alle sollten sich dementsprechend kleiden. Leider fehlte ja der Platz im GT um noch eine spezielle Garderobe mitzunehmen. Die einheimischen Dänen und einige Andere gaben sich dann aber sehr Mühe mottogerecht zu kleiden.

Nach einem reichlichen Kalten- und Warmen Buffet spielte eine Band die passende Musik. Leider war es im Saal viel zu heiss um das Tanzbein zu schwingen. Nach und nach verzogen sich dann die Anwesenden in die Betten. Eines dürfen wir nicht vergessen: der Platz auf dem das Treffen stattfand war sehr geeignet für einen solchen Anlass.

Es war eine Feriensiedlung wie man das aus Belgien auch kennt.



Es hat viele Bungalows, top eingerichtet, direkt an der Ostsee. Am Meer entlang kann man wunderbar wandern oder die Kinder können herrliche Sandburgen bauen. Auch der Blick über das Meer ist ein absolutes Highlight. Mit gut 100 GT's war das ein überschauliches, gemütliches Treffen.

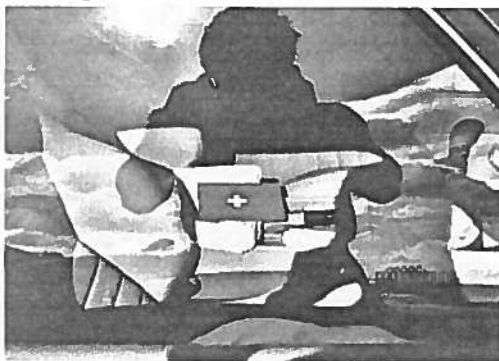
Montag

Montag Morgen nach einem gewaltigen Gewitter gegen Morgen und sintflutartigem Regen genossen wir noch ein ausgiebiges Frühstück mit Blick auf das Meer. Danach hiess es Autopacken und sich für eine lange Fahrt Richtung Süden bereit zu machen.



Vorerst mussten wir uns von Annalis und Christoph verabschieden, denn sie machen noch ein paar Tage Ferien in Dänemark. Ab sofort hiess es gemütliches „angasen“.

Leider verabschiedete sich Dänemark noch mal von der schlechten Wetterseite. Es wehte uns fast von der Autobahn. Bevor wir wieder auf Deutschem Boden waren, mussten wir die letzten Kronen noch ausgeben. Ein Imbiss im



Mac Donald und den Rest vertanken, schon waren alle Kronen weg. Da wir ja zwei Tage Zeit hatten für die Heimreise machten wir auf halbem Weg nochmals einen Übernachtungshalt. In Goslar, im Harzgebirge, fanden wir ein tolles kleines Hotel. Fredi ist ein Genie in solchen Fragen. Bevor wir uns in die Stadt begaben, musste Leo noch einen Kupplungsservice durchführen. Uschi kannte sich dann gut aus im Städtchen, so dass wir die schöne Altstadt noch ein bisschen anschauten und uns ein feines Essen gönnten. Punkt zwölf Uhr nachts durften Anita und Leo noch auf den 15. Hochzeitstag anstossen.

Dienstag

Gut ausgeschlafen und frisch gestärkt mit einem reichhaltigen Frühstück ging die Fahrt los.



Ab jetzt ging die Fahrt immer Richtung Süden. Das Wetter machte nun auch wieder mit. Die Sonne heizte unsere Autos gehörig auf, so dass der Trinkwasserverbrauch auch wieder gewaltig anstieg. In Bruchsal machten wir dann noch einen Mittagshalt. Danach verabschiedeten wir uns von Uschi und Fredi die über Stuttgart-Singen in die Ostschweiz reisten.

Wir hingegen fuhren Richtung Basel. In Pratteln trennten wir uns dann noch von Joe, der über die Fricktalautobahn nach Hause kurvte. Nach 18:00 standen auch wir vor der Haustür, froh darüber, dass wir heil und ohne grosse Pannen wieder zu Hause

angekommen sind. Nun, da ich die lange Fahrt über 3500Km so gut überstanden habe kann ich mir bereits jetzt überlegen ob ich die Strapazen auch 2004 wieder auf mich nehmen soll.



Das nächste Pfingsttreffen findet auf Schloss Wolfenbüttel in der Nähe von Braunschweig statt. Gerade mal halb soweit weg wie dieses Jahr. Fast zum Schluss möchte ich noch allen ein Kompliment machen. Wir waren eine tolle Truppe und haben viel von Dänemark gesehen. Ohne Stress konnten wir das Land etwas näher kennen lernen. Es gäbe noch viel mehr zu sehen, aber wir müssen ja auch einen Grund

haben, wieder mal nach DK zu fahren.

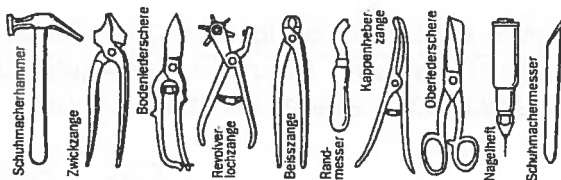
Ein ganz grosses Kompliment gehört auch Leo, der auch mit 160 Sachen noch ganz souverän über Deutschlands Autobahnen fuhr.

Der Schreiberling Anita

Etwas wäre dem Bericht noch anzufügen: Joe vermochte mit seinem GT den zwei stark motorisierten „Gegnern“ optimal die Stange zu halten. Wir waren so nett und haben ihm immer die Mitte gegönnt.



**M
A
R
K
U
S
K
R
U
M
M
E
N
A
C
H
E
R**



Markus Krummenacher Schuh-Service

Gerbergasse 8, 4500 Solothurn

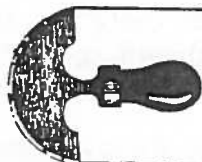
Telefon 032-622 99 47

Privat

Bleichenbergstrasse 30, 4528 Zuchwil

Telefon 032-685 52 45

Auto-Sattlerei Urs Rahm



Dorfstr. 101
8912 Obfelden
Tel. 01/761 42 93
Fax. 01/761 42 94



www.Autosattlerei-Rahm.ch

MAX WASEM

Montagen & spez. Schlosserarbeiten

Werkstatt:

**Dorfstr. 51
8102 Oberengstringen**

Büro:

**01 817 06 40
Chilistleg 15
8153 Rümlang**



GT - Plausch - Club

Der 2 tägige Sommerausflug

Am schönen Samstagmorgen , dem 21.Juni 2003 durften sich Gabi und ich dem GT - Club Schweiz anschliessen, um ein wunderbares GT- Wochenende zu erleben .

Der Treffpunkt war die Autobahnraststätte Neuenkirch , morgens um 09h⁰⁰ Uhr. Nach Kaffee und Gipfeli ging es los Richtung Altdorf, wir waren mit 8 GTs unterwegs, ein Augenschmaus für alle anderen Strassenbenützer. Unser erstes Ziel war der Klausenpass . Eine gemütliche Auffahrt , trotz zügigem Tempo, liess alle gut ankommen .



Nach einer kurzen Pinkelpause, ein paar Photos und kleineren Startschwierigkeiten ging es weiter (während der Runterfahrt kam uns Fredi entgegen und schloss sich nach einem möglichen

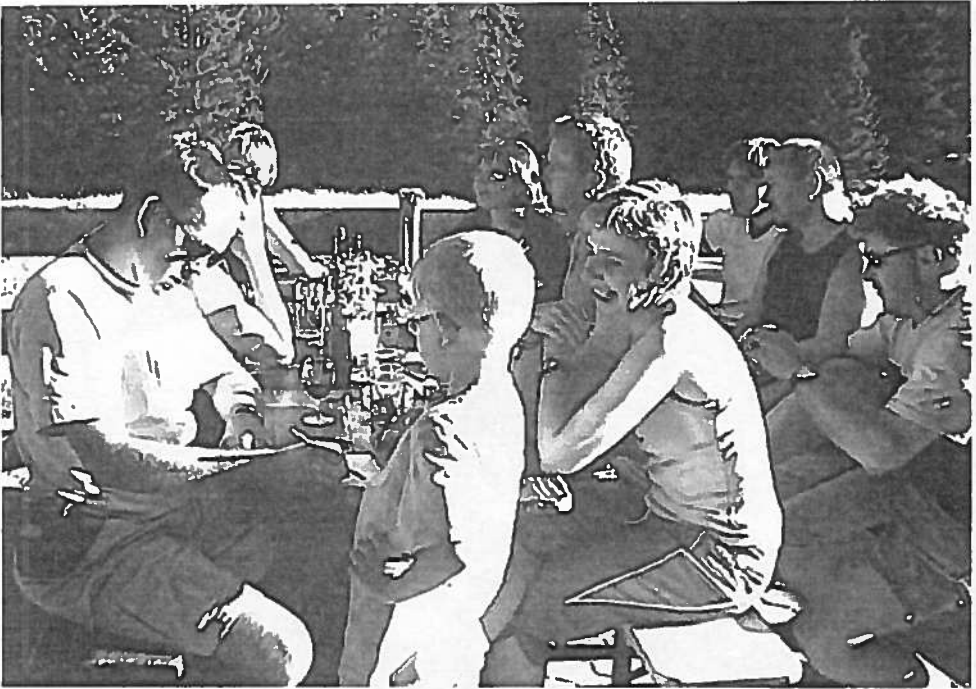
Keehrtmanöver hinten an) durch das schöne Glarnerland Richtung Zürichsee.



Nächstes Ziel war das Mittagessen auf dem Ricken im Rest.Bildhus, wo wir auf Antonia mit den Kindern und noch einer GT-Familie stiessen. Das Essen war vorzüglich , sei es der Fitnessteller mit den Pouletbrüstli oder die Salatplatte mit den Fischknusperli gewesen. Wir waren alle satt.



Nach gutem Eincremen der Fensterarme ging die Fahrt bei schönstem Sonnenschein weiter Richtung Appenzell . Die Route war sehr GT freundlich und es war ein Vergnügen im Konvoi zu fahren . In Gais war dann der Durst und gluscht auf eine Glace stärker als der Fahrerwille .



Nach dieser wohltuenden Erfrischung ging die Reise weiter zur wunderbar romantisch gelegenen Clubhütte in Voralp . Der Voraustrupp hatte ganze Arbeit geleistet ,der Apèro war aufgetischt und der Wein gekühlt ,es war schwierig damit aufzuhören und sich dem Einnisten mit den Schlafsäcken für die Nachtruhe und dem Vorbereiten des Abendessens zu widmen. Trotzdem haben sich viele freiwillige Helfer und Helferinnen gefunden, um zu rüsten, Tisch zu decken etc.

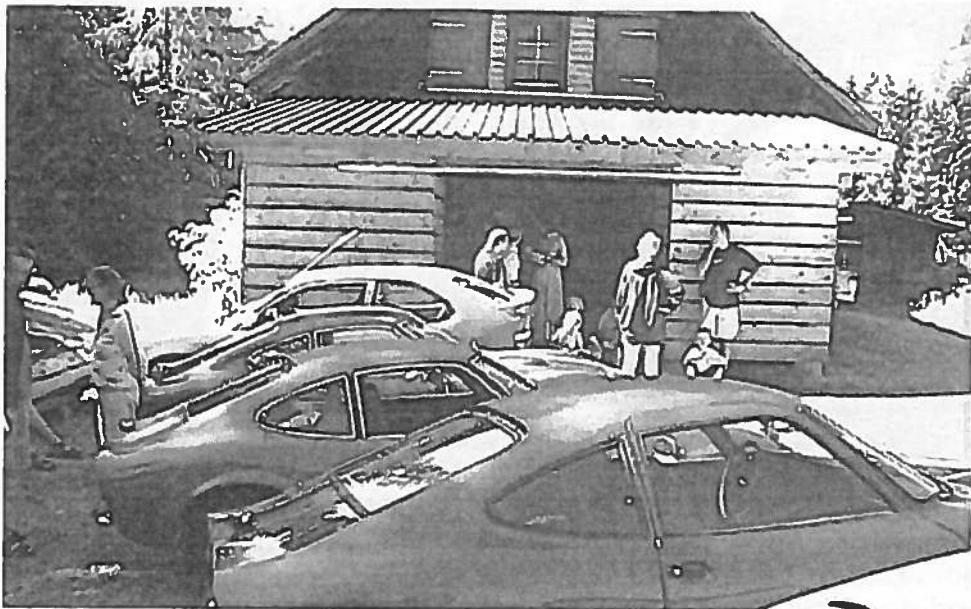


Ein gemütliches Nachtessen mit Spagetti oder Risotto gab diesem traumhaften Tag einen krönenden Abschluss . Während „Heinzelmännchen“ die Küche in Ordnung brachten, fanden sich einige Clubmitglieder zu einem Jassplausch zusammen, Witze wurden erzählt oder man sass

gemütlich in der Runde und es wurde erzählt. Dazu genehmigten wir uns einen Kaffee und ein feines Erdbeertiramisu! Mit müden

aber zufriedenen Hinterteilen ging es auch schon bald einmal zu Bett .

Mit einem sehr reichhaltigen Frühstück, guter Laune zum wolkenfreien Himmel, begann der zweite Tag. Nach dem Säubern der Hütte, durch die Mithilfe von allen, kam für Gabi und mich der Abschied .



Wir fahren noch mit bis nach Grabs . Wir hoffen, Ihr hattet noch einmal solch einen schönen GT-Tag und seid alle gut nach Hause gekommen !

Wir möchten uns recht herzlich bedanken, dass wir diesen Ausflug miterleben durften. Er war sehr gut, mit sicher viel Aufwand im Vorfeld organisiert und vorbereitet worden. Es sollte jeden der nicht dabei war ein bisschen „fuchsen“, diesen Ausflug bei diesem Wetter verpasst zu haben .

Gabi und ich werden noch lange und gerne daran zurück denken und gerne wieder einmal mitfahren dürfen.

Vielen Dank und liebe Grüsse
ROGER und GABI

Jubiläum 29.-31. August 2003

Freitag 29.8.03



Aussicht vom Restaurant Ganda ,Landquart, ca, 9³⁰ Uhr



Weiterfahrt, natürlich im Regen
nach La Punt mit Mittagsrast
im





Nach dem Mittagessen Weiterfahrt über den Julier , Disentis, Oberalp bis nach Mosen.



Soviele auf einem Parkplatz, toll!!!



Ruck zuck, zack zack rein in den Zug , dann raus....



und ab jetzt wird's gemütlich bei (wieder mal) Pizza im Restaurant
Deliziosa in Seengen

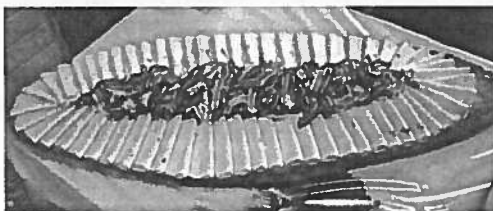


In der selbstgebauten GT Steh- Bar wurde nach dem anstrengenden Tagesprogramm ein Schlummertrunk genommen oder über vergangene Zeiten gequatscht.

Samstag 30.8.03



Das Aufstehen zum Frühstück hat sich gelohnt, zum Glück mussten wir nicht allzu früh aus den Federn, äh pardon , den Schlafsäcken steigen.





Auf zur „Extrafahrt“, hiess es kurz danach. Gut bewaffnet mit Schirmen, Hüten und Regenjacken gings los, notabene bei strömendem Regen. Auch unsere Schiffscrew war Regenwettertauglich ausgerüstet



Rundum zufriedene Gesichter....
Nanu, Bier statt Wein...? Andere Länder, andere Sitten.



Beim Aussteigen endlich mal kein Regen.

1,2 1,2, ein Märschchen bis zum Weingut.

Der Chef (rechte Seite) erörterte persönlich (in Hauchdeutsch) seine Weinkultur.





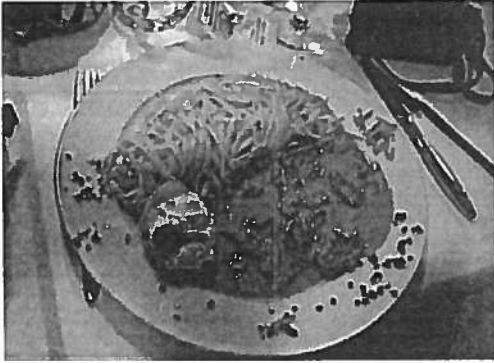




Da musste ich doch tatsächlich
unserem Buschauffeur das
Weinglas entreissen, so was...

Anschliessend gings
beschwipst retour nach
Mosen (ohne Pünktchen!)

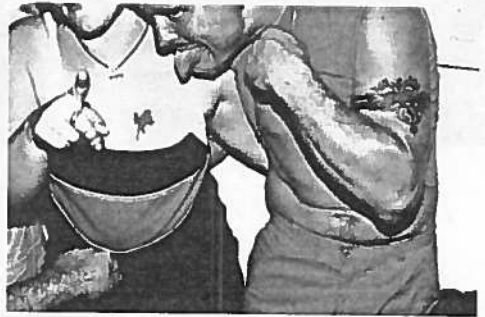




Guter Service und
schmackhaftes Essen
Inklusive ausgelassener
Stimmung.



„Nobelman“ war von Beginn an etwas müde, weshalb wir selbst
für gutes Ambiente sorgen mussten.



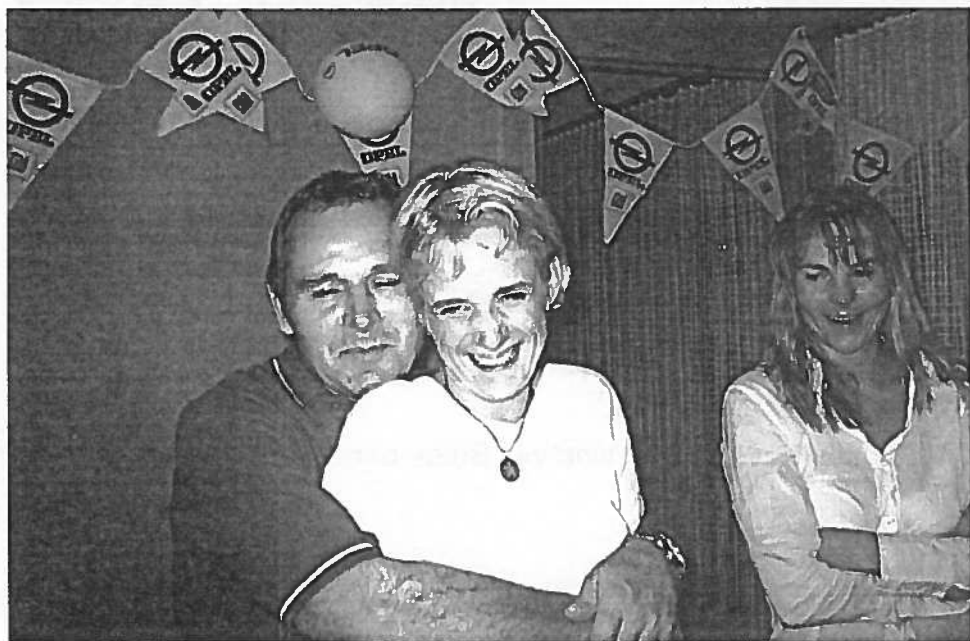
Hilfe, Papparazzi!

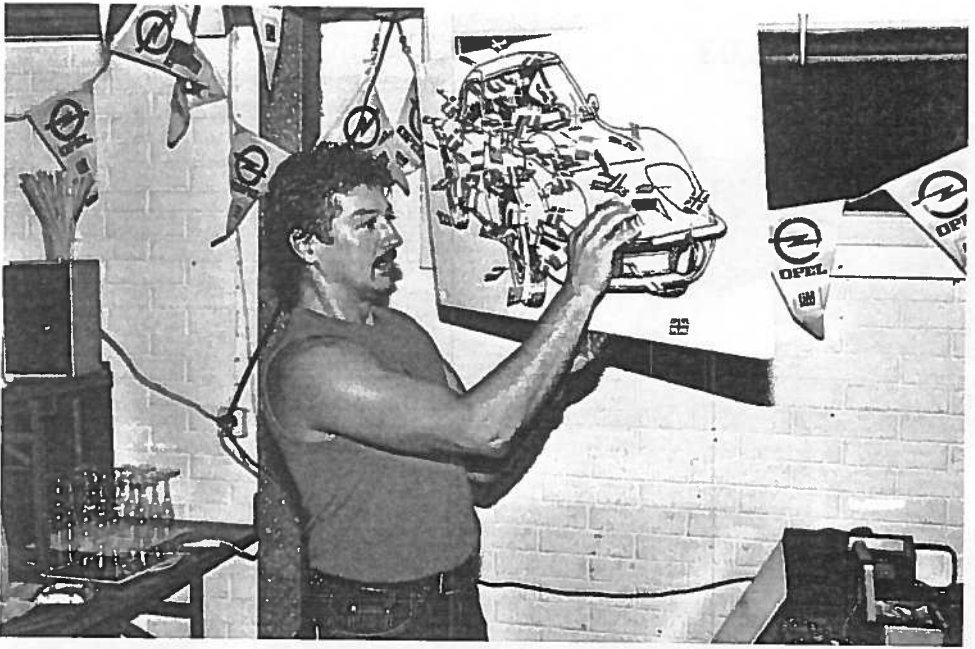




Aber meine Herren, so haben wir aber die globale Erwärmung nicht verstanden.....

Tja, Männer ohne Frauen sind wie Beine ohne Hosen oder so.





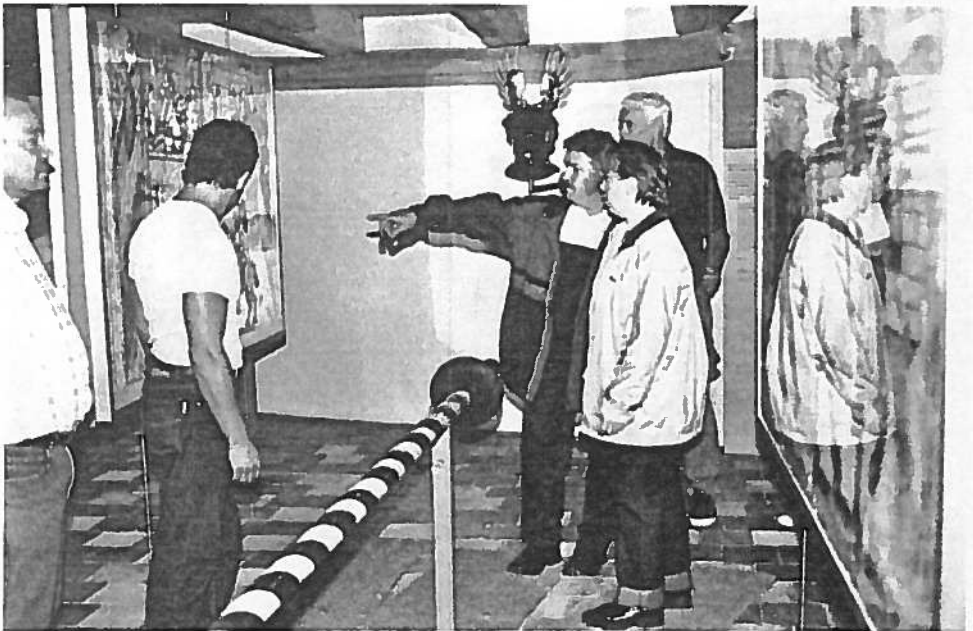
Rege gepickst wurde beim Barspiel (oder nur wacker getrunken?)
Es gab ja schliesslich schön lackierte GT Preise zu gewinnen.

Sonntag 31.8.03



Campingfeeling pur.
Da platzt Beat fast die Hose vor Freude.

Selbst Kultur wurde geboten.
Das frisch restaurierte Schloss Hallwyl hatte einiges an Events zu bieten.









Schade, könnt ihr hier die Farbpalette nicht sehen, einfach geil!!!! Für mich war nicht nur dieses letzte Foto besonders „geil“, sondern auch der Rest des Wochenendes. Trotz Dauerregen war immer fidele Stimmung. Alle haben sich untereinander (so mein persönlicher Eindruck) prächtig verstanden. Ich hoffe, es hat auch Euch, die Ihr teilgenommen habt, ebenso gut gefallen. Für diejenigen die nicht dabei waren, bietet sich vielleicht in 5 Jahren wieder eine neue Gelegenheit.....??

Auf bald

Babs

Chlaushöck im November 2003

Die warme Zeit ist schon wieder vorbei und man denkt gerne an den Chlaus.



Wir trafen uns im Restaurant Frohsinn in Küssnacht. Kurz danach war Abfahrt Richtung Allmig, wo wir unterhalb der Hütte die Autos parkierten. An der Bühler - Hütte angekommen erwartete uns eine schön dekorierte Waldhütte. Auf den Tischen hatte es viele feine Sachen zum Naschen. Es wurde eifrig diskutiert und geplaudert. Doch plötzlich wurden die Kinder aufgeregt, denn aus der Stille ertönte plötzlich ein Läuten von Glocken. Alle eilten aus der Hütte.

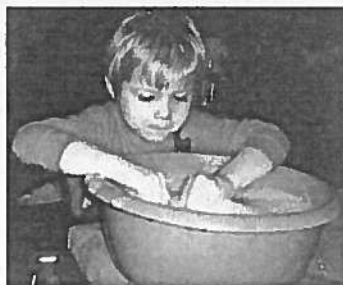


Aus dem Dunkeln erscheint plötzlich der Samichlaus in Begleitung von zwei Schmutzli und zwei mit „Gloge“. Über die schönen Verse der Kleinen hat sich natürlich der Samichlaus gefreut und sie wurden mit einem gefüllten Chlaussack belohnt.



Auch die Grossen gingen nicht leer aus. Sogar unser Presi musste vortraben. Der Schmutzli nahm einen GT-Spiegel aus dem Sack, der offenbar im Dorf Küssnacht gefunden wurde. Was hat Leo denn bloss angestellt?

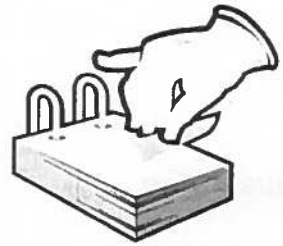
Nun verabschiedete sich der Samichlaus und anschliessend werden eifrig Rechaud auf die Tische gestellt. Es gab ein feines Fondue. Mmm, das wahr gut ? Nach dem Essen gab es natürlich Kaffee und Fruchtsalat, den uns Anita liebevoll zubereitet hat.



Unser Chlaushöck ging langsam dem Ende zu und es machten sich alle auf den Heimweg. Wir bedanken uns bei Leo und Anita und allen die sich beteiligt haben diesen Abend zu organisieren

Märy + Zeno

TERMINE



Opel GT Club Schweiz

GV	8.Mai 2004
Sommerausflug 2 tägig	12./13. Juni 2004
Herbstausflug 2 tägig	4./5. Sept.2004
Saisonabschluss 1 tägig	3.Okt.2004
Chlaushöck	27. Nov.2004

Pfingsttreffen in Wolfenbüttel Deutschland	29.-31.Mai 2004
29.OTM Fribourg Oldtimer-Teilemarkt	27./28.März 2004
Revival GP Bern	19./20. Juni 2004
13. Oldtimer GP Safenwil	4. Sept. 2004
19. Rassemblement National	3. Okt. 2004
OTM Zürich Oldtimer-Teilemarkt	6. Nov.2004

„Und du willst mir weismachen, du kommst so spät, weil die Bremsen nicht funktionieren! Da hättest du ja noch schneller zu Hause sein müssen!“

„Gratuliere, Erwin!“ sagt Landthaler zu seinem Freund.

„Ich habe gehört, das du dir endlich einen neuen Wagen kaufen willst.“

„Wollen? Ich muss!“ stellt der andere klar. „immer wenn ich meine alte Kiste irgendwo parke, kommt gleich ein Polizist angerannt und fragt, ob der Unfall schon protokolliert sei.“

Sagt die Blondine am Steuer zu der neben ihr sitzenden Freundin:

„Nun sieh dir bloss mal an, wie dicht dieser unverschämte Kerl vor mir herfahrt!“

Impressum

- Herausgeber:** OPEL GT CLUB SCHWEIZ
- Postadresse:** Postfach 1232
4502 Solothurn
- Redaktion & Gestaltung:** Joe Geissbühler
Barbara Hunziker
Tel. 062/721 06 75
joe.geissbuehler@bluewin.ch
- E-Mail:** joe.geissbuehler@bluewin.ch
- Werbung:** Barbara Hunziker
Hauptstr. 314c
4814 Bottenwil
- Fotos:** Silvio+Bea Tanner
Christoph Baur
Barbara + Joe
- Digitaldruck:** Bertschi AG
5745 Safenwil
- Diverses:** 25. Jahrgang
Erscheint 1x jährlich
Büchleinwert Fr. 10.--
- Auflage:** 150 Exemplare

** Copyright 2003 by Opel-GT Club Schweiz **

*S'AutoDesign Das Esch Der Hit,
 Do Wersch Du Ond Dis Auto Fitt
 En Supper Sound Ond Heissi Fälge,
 Das Esch Chum Zom Glaube
 Ond En Rächte Uspoff Wo Drönt!!!!
 Heieiei.... Weisch Wie Das Drönt!!!!*



**AUTO
 DESIGN
 Blaser**

*Ihre Anlaufstelle
 rund ums Auto*

Pneuhaus & Garage
 Hauptstrasse 290
 4813 Uerkheim
 Tel. 062 721 55 33

LEM Car Hi-Fi **REMUS** **momo**
 SPORTAUSPUFF

bosch

PENNZOIL

**Banner
 Batterien**

bosch

BRIDGESTONE

Jebring **LENK** **H&R**
 SPORTAUSPUFF OPEL TUNING FAHRWERKE

**Wir reinigen und lagern auch Winter/Sommerreifen
 Und alles zu Kundenfreundlichen Preisen**

**Oeffnungszeiten: Freitag : 16⁰⁰ - 20⁰⁰
 Samstag : 09⁰⁰ - 12⁰⁰ , 13⁰⁰ - 17⁰⁰**

Bei dringenden Fällen Natel 079 / 647 15 46

Euer Auto Design Team

